

Bewerberinnen für MIN-Berufungsverfahren

Suche nach und Ansprache von qualifizierten Frauen

- KURZFASSUNG -

Gliederung

Einführung	2
Teil 1: Verfahren	2
Teil 2: Expertinnenrecherche	3
1 Deutsche Wissenschaftlerinnendatenbanken aller Fächer	3
2 Ausländische Wissenschaftlerinnendatenbanken.....	3
2.1 Alle Fächer.....	3
2.2 Spezialisierte Fachgebiete	4
Teil 3: Frauenverteiler	4
1 Allgemeine Frauenverteiler	4
2 Biologie	5
3 Informatik.....	5
4 Geowissenschaften	5
5 Mathematik.....	5
6 Physik.....	6
7 Ingenieurwissenschaften.....	6
Teil 4: Weitere Hinweise	6
1 Arbeitsgemeinschaften der Fachgruppen.....	6
2 Frauenverteiler an der MIN-Fakultät der Universität Hamburg.....	7
3 Multidisziplinäre Netzwerke	7
Teil 5: Unterstützung / Kontakt	8

Einführung

Diese Kurzzusammenfassung will Hilfestellung für die aktive Suche nach qualifizierten Bewerberinnen und Hinweise zur Möglichkeit der Ansprache von Frauen geben, aber auch bei der Suche nach Gutachterinnen behilflich sein. Im Fokus stehen dabei die Datenbanken von Wissenschaftlerinnen und spezielle Frauenverteiler mit dem Schwerpunkt in den MIN-Fächern. Für eine ausführliche Darstellung der Datenbanken/Verteiler sei auf die Langfassung des Leitfadens verwiesen.

Teil 1: Verfahren

Die Suche nach möglichen Bewerberinnen hat gem. § 1. Abs. 4 Berufsordnung parallel zur Ausschreibung durch das Dekanat und/oder den Berufungsausschuss zu erfolgen.

Nach Erhalt der Ausschusseinsetzung und des Ausschreibungstextes initiiert der/die Berufungsausschussvorsitzende die Klärung, wer sich der aktiven Recherche sowohl nach Wissenschaftlerinnen, aber auch nach Wissenschaftlern annimmt. Es empfiehlt sich, diese Aufgabe an **jemanden mit Fachkenntnis** zu übertragen, im Idealfall an den/die fachliche/n Ansprechpartner/in. Es kann auch jedes andere Mitglied diese Aufgabe übernehmen. **Wichtig ist, dass die Aufgabe an eine Person als verantwortlich übertragen wird.**

Jede spezielle Recherche bzw. direkte Ansprache muss in den Protokollen und Berufungsvorschlag **dokumentiert** werden. Das Präsidium fordert mittlerweile sogar Nachweise der durchgeführten Recherchen, z.B. in Form von Ausdrucken der Ergebnisse bzw. der Recherche, zumindest bzgl. der Recherche in der bekanntesten Datenbank FemConsult.

Es gehört nicht zur Aufgabe der oder des das Verfahren begleitende Gleichstellungsbeauftragten, die aktive Suche nach Frauen zu übernehmen. Es empfiehlt sich jedoch die Zusammenarbeit.

Wichtig ist:

- dass eine Person frühzeitig die Verantwortung für die Recherche/Ansprache von qualifizierten Frauen übernimmt,
- dass die Recherche-/Ansprachebemühungen dokumentiert werden.

Teil 2: Expertinnenrecherche

Anbei finden Sie eine Übersicht der Recherchemöglichkeiten in Wissenschaftlerinnendatenbanken, gegliedert nach deutschen und ausländischen Portalen. Für eine weitergehende Beschreibung und Einschätzung der Datenbanken sei auf die Langfassung des Textes verwiesen.

1 Deutsche Wissenschaftlerinnendatenbanken aller Fächer

Fem Consult: <http://www.gesis.org/cews/femconsult/recherche/suche/>
Frauen tragen sich selbst in diese Datenbank ein.

AcademiaNet: <http://www.academia-net.de/suche/>
Frauen werden beispielsweise von Forschungsinstitutionen vorgeschlagen.

Nachfrage bei den DFG Fachkollegien, siehe
http://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/.

Datenbank des Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm (Baden
Württemberg): <http://www.margarete-von-wrangell.de/index.php?nav=1>.
Habilitationen aus Baden-Württemberg verschiedener Fachgebiete.

2 Ausländische Wissenschaftlerinnendatenbanken

2.1 Alle Fächer

Femdat: <http://www.femdat.ch/>
Schweizerische Wissenschaftlerinnen und Expertinnen verschiedener Fachgebiete. Die Frauen können sich selbst eintragen, die einen Abschluss an einer Universität oder Fachhochschule verfügen.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: <http://akgl.uni-graz.at/de/fuer-mitarbeiterinnen/datenbank-habilitierter-frauen/>.
Österreichische Datenbank habilitierter Frauen, selbstständige Recherche nicht möglich.

Recherche in DFG-Projektdatebank <http://gepris.dfg.de> oder der
Forschungsdatenbank der Europäischen Kommission
http://cordis.europa.eu/fp7/projects_de.html.

Recherche in internationalen Forschungsnetzwerken, wie www.academia.edu/,
www.academicpositions.eu oder <http://www.researchgate.net/> (alle kostenpflichtig).
Teilweise können dort auch Stellenanzeigen eingestellt werden.

2.2 Spezialisierte Fachgebiete

FEMtech: <http://www.femtech.at/content/expertinnen-suche>.

Österreichische Wissenschaftlerinnen mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik. Frauen tragen sich hier selbst ein, dient auch der Vermittlung von Mentorinnen.

ELSO: <http://www.embo.org/science-policy/women-in-science/wils-database-of-women-in-life-sciences>.

Englischsprachige europäische Wissenschaftlerinnen aus dem Bereich Molecular Life Sciences.

UK Database of Women Experts in SET: <http://cemu10.fmv.ulg.ac.be/WITEC/intro.htm>.
Expertinnen aus dem SET Bereich (Science, Engineering and Technology).

Teil 3: Frauenverteiler

Des Weiteren gibt es verschiedene Frauenverteiler, in denen Stellenausschreibungen gestreut werden können.

1 Allgemeine Frauenverteiler

1.1 Deutsche Frauenverteiler

Deutscher Akademikerinnenbund e.V. DAB: Per Email an info@dab-ev.org.

Deutschlandweite Vertretung von Akademikerinnen mit einem wissenschaftlichen Schwerpunkt.

Arbeitskreis "Frauen in Naturwissenschaft und Technik" des Deutschen Akademikerinnenbundes e.V.: Per Email an ak-fnt@dab-ev.org.

Expertinnen aus Naturwissenschaften und Technik mit dem Schwerpunkt Wissenschaft.

Verein Frauen in Naturwissenschaft und Technik NUT e.V.: Per Email an geschaeftsstelle@nut.de.

Scientifica: Einstellung der Ausschreibung unter http://scientifica.de/redaktion/neues-stellenangebot/?no_cache=1.

Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik in Baden-Württemberg.

1.2 Ausländische Frauenverteiler

Association for Women in Science (AWIS): Einstellung der Ausschreibung unter <http://awis.associationcareernetwork.com>.

US-amerikanisches Frauennetzwerk im Bereich science, technology, engineering and mathematics. Wohl kein spezieller Schwerpunkt in der Wissenschaft. Stellenanzeige ist kostenpflichtig.

Cambridge Association for Women in Science and Engineering (AWiSE): Per Email an Mitgliederliste, Voraussetzung ist Einschreibung in die Liste (email with subscribe in the subject line to: ucam-awise-request@lists.cam.ac.uk).

Science, engineering and technology sowohl in der Wissenschaft als auch in der Industrie in England.

2 Biologie

EMBO-WILS database of women in life sciences: http://wils-database.embo.org/members_meet.php.

3 Informatik

Frauen-Inform Netzwerk: Per Email an frauen-inform@informatik.uni-hamburg.de.

4 Geowissenschaften

Die Job-Liste des Earth Science Women's Network: https://eswnonline.org/resource/the-earth-science-jobs-network-es_jobs_net/,

Voraussetzung ist eine Einschreibung unter http://mailman.ucar.edu/mailman/listinfo/es_jobs_net.

Das Blog von MPOWIR ('Mentoring Physical Oceanography Women to Increase Retention'): <http://mpowir.org/blog/>

5 Mathematik

European Women in Mathematics – deutsche Liste: Per Email an ewm-info@uni-magdeburg.de, Voraussetzung ist eine Einschreibung unter <https://listserv.uni-magdeburg.de/mailman/listinfo/ewm-info>.

European Women in Mathematics: Per Email an EWM-ALL@JISCMail.ac.uk , Voraussetzung ist eine Einschreibung unter <https://www.jiscmail.ac.uk/cgi-bin/webadmin?SUBED1=EWM-ALL&A=1>.

6 Physik

Emailiste Physikerinnen -- Informations- und Diskussionsforum Frauen in der Physik:

Infos unter <https://lists.physik.uni-muenchen.de/mailman/listinfo/physikerinnen>.

Nachricht an alle Listenmitglieder (moderiert) an physikerinnen@lists.physik.uni-muenchen.de.

Women in Physics Group of the IOP: Per Email an k.wilkin@gmail.com mit der Bitte um Verteilung an die Mitglieder.

7 Ingenieurwissenschaften

Deutsche Ingenieurinnenbund e.V. (dib): Einstellung der Ausschreibung unter <http://www.dibev.de/job-boerse.html> nach Registrierung unter <http://www.dibev.de/106.html>.

Teil 4: Weitere Hinweise

1 Arbeitsgemeinschaften der Fachgruppen

Speziell für Frauen gibt es in den Fachgesellschaften meist Arbeitsgemeinschaften zur Chancengleichheit oder aber Frauen, die einen Überblick über jene Frauen haben, die in den einzelnen Disziplinen aktiv sind, und speziell angesprochen werden können:

Arbeitskreis Chancengleichheit (AKC) der DPG, siehe <http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/ak/akc/index.html>.

Arbeitskreis Chancengleichheit in der Chemie (AKCC), siehe <https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/akcc.html>.

Fachgruppe Frauenarbeit und Informatik der Gesellschaft für Informatik. <http://www.frauen-informatik.de/joomla/index.php>.

Bereich Vielfalt und Chancengleichheit der DMV, siehe <https://dmv.mathematik.de/aktivitaeten/vielfaltchancengleichheit.html>.

2 Frauenverteiler an der MIN-Fakultät der Universität Hamburg

Einige Fachbereiche der MIN-Fakultät haben eigene Frauenverteilerlisten. Die Übersendung der Ausschreibung auch an diese Listen ist sinnvoll, da gerade die Wissenschaftlerinnen der Universität Hamburg gute Multiplikatorinnen der Stellenausschreibung sein können.

Hamburger Physikerinnen: PhysikFrauen@min.uni-hamburg.de.

Hamburger GeoFrauen: frauen.geo@mailman.rrz.uni-hamburg.de.

Hamburger BioFrauen: BioFrauen@min.uni-hamburg.de.

Hamburger ChemieFrauen: ChemieFrauen@min.uni-hamburg.de.

Hamburger MatheFrauen: MatheFrauen@min.uni-hamburg.de.

Frauen-Inform Netzwerk: wissenschaftlerinnen@informatik.uni-hamburg.de .

3 Multidisziplinäre Netzwerke

500 women scientists: <https://500womenscientists.org/request-a-scientist>

Globale Datenbank mit Frauen aus den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen, Mathematik und Medizin (STEMM).

Women speaker foundation: <https://women-speaker-foundation.jimdo.com/>

Europäische Rednerinnenagentur

Teil 5: Unterstützung / Kontakt

Falls weitergehende Unterstützung bei der Suche nach qualifizierten Frauen benötigt wird, ist die MIN-Fakultät gerne unter gleichstellung.min@uni-hamburg.de behilflich.

Hinweise und Ergänzungen zu diesem Leitfaden richten Sie bitte sehr gerne an gleichstellung.min@uni-hamburg.de.

Fragen zum Berufungsverfahren können vom Berufungsbüro der Fakultät beantwortet werden.

Gleichstellungsbeauftragte der MIN-Fakultät Dr. Maria Riedner
E-Mail: gleichstellung.min@uni-hamburg.de
maria.riedner@chemie.uni-hamburg.de

Gleichstellungsreferat der MIN-Fakultät Dr. Christina Strauß
Telefon: 040/42838-1583
Email: gleichstellung.min@uni-hamburg.de
Christina.strauss@uni-hamburg.de

Berufungsbüro der MIN-Fakultät Dr. Uta Missall (Leiterin)
Telefon: 040/42838-6717
Email: uta.missall@uni-hamburg.de

Kerstin Langer (Referentin)
Marielle Heitmann (Referentin)
Telefon: 040/42838-7741 u 7900
Fax: - 7437
Email: kerstin.langer@uni-hamburg.de,
marielle.heitmann@uni-hamburg.de

Stand: 22.01.2020